



УКРАЇНА

ЧЕРКАСЬКА МІСЬКА РАДА

ВИКОНАВЧИЙ КОМІТЕТ

18000, м. Черкаси, вул. Байди Вишневецького, 36, тел.: (0472) 36-01-90, факс: (0472) 32-57-60
<http://www.rada.cherkasy.ua>, e-mail: kancelaria@rada.ck.ua

07.09.2002 № 1956-01-3

На № _____

Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen

Konsultant, Projektleiter
der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Bielefeld e.V.
Herrn Oleg Rudjaka

Sehr geehrter Herr Clausen!

Sehr geehrter Herr Rudjaka!

Ich habe die Ehre, Ihnen und in Ihrer Person allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bielefeld meinen aufrichtigen Respekt auszusprechen.

In diesen für unser Land schwierigen Zeiten sind wir Deutschland sehr dankbar dafür, dass Ihr unser Land auf jede erdenkliche Weise unterstützt, unsere Bürgerinnen und Bürger in Ihren Häusern aufnimmt, finanzielle und humanitäre Hilfe leistet und uns durch Ihr Handeln einer Zeit des Friedens näherbringt. Wir schätzen die freundliche Unterstützung des Deutschen Volkes sehr. Einheit ist unsere Stärke.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie darüber informieren, dass unsere Stadt an etablierten partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Stadt Tscherkassy (Ukraine) und der Stadt Bielefeld (Deutschland) interessiert ist. Freundschaftliche kulturelle und Handels- und Wirtschaftsbeziehungen würden dazu dienen, fruchtbare Kontakte zu schaffen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Programme zur Entwicklung des gegenseitigen Verständnisses, des Respekts und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Städten und Ländern zu schaffen.

Tscherkassy ist eine Stadt im Zentrum der Ukraine mit einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Tscherkassy ist das regionale Zentrum, in dem mehr als 270.000 Menschen leben. Das Territorium der Stadt beträgt 7759 Hektar.

In Tscherkassy sind mehr als 200 bedeutende Industrieunternehmen und etwa 4.000 Kleinunternehmen konzentriert. Die Wirtschaft von Tscherkassy hat einen industriellen Charakter. Die Struktur der Industrie weist ein ausreichendes Maß an Diversifizierung

08115

nach Arten der Wirtschaftstätigkeit und nach Hauptunternehmen auf. Hauptindustrien sind: Chemie, Maschinenbau, Lebensmittelindustrie und Leichtindustrie.

Gleichzeitig zeichnet sich die Stadt durch eine moderate Konzentration des Arbeitsmarktes sowohl in den Hauptindustrien als auch bei den größten Arbeitgebern aus.

In der Stadt sind 98 Unternehmen tätig, die ausländische Investitionen aus 31 Ländern der Welt angezogen haben. Zu den wichtigsten Investorenländern gehören: Zypern, die Tschechische Republik, Deutschland, Spanien, Slowenien, Belize und die Niederlande.

Im Jahr 2021 wurden Außenhandelsgeschäfte mit Waren mit Partnern aus 105 Ländern der Welt durchgeführt, 143 Unternehmen der Stadt Tscherkassy exportierten ihre Produkte ins Ausland.

Die Stadt verfügt über ausgezeichnete natürliche Bedingungen und Ressourcen für die Erholung von Einwohnern und Gästen.

Die Stadt liegt am rechten Ufer des Flusses Dnipro und hat eine einzigartige 16 km lange Küstenzone. In der Nähe von Tscherkassy hat der Fluss eine Breite von mehr als 11 km, denn hier entstand der Kremenschutsk-Stausee, der auch Tscherkassy-Meer genannt wird. Die Wasserressourcen der Stadt schaffen günstige Bedingungen für die Entwicklung von Heilung-, Tourismus- und Erholungsbedürfnissen, die Entwicklung von Wassersportarten und die Einführung des Wassertransports.

Innerhalb der Stadt gibt es 32 Objekte des Naturparkfonds mit einer Gesamtfläche von 203,2 Hektar. „Sosnovy Bir“ (Kieferwald), der direkt an Tscherkassy grenzt, hat für die Stadt eine große Freizeitbedeutung. Dies ist das größte Kiefernmassiv natürlichen Ursprungs in der Ukraine, das ein Ort der Erholung für Einwohner von Tscherkassy und Gäste der Stadt ist. Im Waldmassiv gibt es mehrere Sanatoriums-Behandlungszentren und Erholungszentren.

Die Struktur der Bildungseinrichtungen der Stadt besteht aus:

- -12 Hochschulen;
- -4 beruflichen und technischen Ausbildungsinstitutionen;
- -36 allgemeinbildenden Einrichtungen;
- -54 vorschulischen Einrichtungen;
- -8 kulturellen Einrichtungen, 14 Einrichtungen des Bibliothekswesens und 8 Sportschulen des außerschulischen Bildungswesens.

Die moderne Struktur der Hochschulbildung, Forschung und Zentren für voruniversitäre und postgraduale Bildung in Tscherkassy umfasst neben den akademischen Einrichtungen auch die pädagogischen und wissenschaftlichen Forschungsinstituten, Forschungszentren, Postgraduierten- und Promotionsstudien, die die Möglichkeit bieten, die Wünsche junger Menschen bei der Wahl der wissenschaftlichen Richtung zu erfüllen.

Die städtischen Bildungseinrichtungen von Tscherkassy bereiten die Schüler auf verschiedene Fachrichtungen und Bildungsprogramme vor.

In moderner Tscherkassy gibt es ein umfangreiches Netzwerk von Kulturinstitutionen und Museumsinstitutionen: „Cherkasy Regional Academic Theater“ benannt nach T.G.

Shevchenko, Regionale Staatliche Philharmonie Tscherkassy, Akademisches Regionales Puppentheater Tscherkassy, Regionales Heimatkundemuseum Tscherkassy, Literatur- und Gedenkmuseum von Vasyl Simonenko, Museum "Kobzar" T.G. Shevchenko, Cherkasy Regional Art Museum und andere.

An den Hängen des Dnjeprs befindet sich der in der Ukraine einzige buddhistische Tempel „Weißer Lotus“ als Kopie des berühmten Tempels in Laos, mit den aus Tibet mitgebrachten Figuren zweier altertümlicher Krieger am Eingang der Zelle. Das Territorium des Cherkasy Zoological Park "Roshen" ist mehr als 4 Hektar groß, und die Sammlung des Zoos umfasst mehr als 250 Tierarten.

Tscherkassy ist eine Sportstadt, die ständig spezialisierte Infrastruktur entwickelt und ein Netzwerk von Sportanlagen aufbaut. In der Stadt Tscherkassy sind die beliebtesten und wichtigsten Sportarten, wie Fußball, Basketball, Volleyball, Fechten, Kugelstoßen, Judo, Multisport, Triathlon, Schach, Kickboxen und andere vertreten.

Jedes Jahr finden in Tscherkassy mehr als 200 Sportveranstaltungen, Spartakiaden, Wettbewerbe und Turniere statt, an denen bis zu 10.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Stadt und Gäste teilnehmen. Auf dem Territorium von Tscherkassy sind viele hervorragende Sportler aufgewachsen, die den Titel eines Sportmeisters und Meistertitel der Ukraine und der Welt erlangt haben.

Die Stadt Tscherkassy erweitert aktiv die internationale Zusammenarbeit, unterstützt und entwickelt Partnerschafts- und Partnerschaftsbeziehungen mit Städten im Ausland. Insbesondere mit dem Ziel der Entwicklung der wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit kooperiert unsere Stadt aktiv mit der Stadt Bydgoszcz, Republik Polen; Rustavi, Republik Georgien; den Städten Wanzhou und Girin, Volksrepublik China; Stadt Madaba, Haschemitisches Königreich Jordanien; Stadt Petah-Tikva, Staat Israel; Stadt Sumgait, Aserbaidschan; Kusadasi, Republik Türkei; Ferghana, Republik Usbekistan; Etchmiadzin, Republik Armenien; Valmiera, Republik Lettland.

Seit 2012 ist Tscherkassy der europäischen Initiative beigetreten – der Vereinbarung der Bürgermeister zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen, und ab 2021 – der Vereinbarung der Bürgermeister zu Klima und Energie.

Tscherkassy erhielt von der Parlamentarischen Versammlung des Europarats Anerkennung für die Entwicklung und Verbreitung der Ideen der europäischen Einheit und Zusammenarbeit: das Diplom des Europarates (2013) und die Ehrenflagge Europas (2016).

In den letzten Jahren wurden in der Stadt eine Reihe von Projekten unter Beteiligung internationaler Organisationen umgesetzt. Insbesondere arbeitet die Stadt mit der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung zusammen, um Projekte zur Modernisierung der städtischen Wärmeversorgung, Wasserversorgung und Entwässerungssysteme umzusetzen.

Mit Unterstützung der französischen Botschaft in der Ukraine wurde ein Projekt zur Optimierung der kommunalen Strategie zur Modernisierung der Energienetze in der

Stadt Tscherkassy sowie eine Studie zur Modernisierung des Abfallwirtschaftssystems in der Stadt Tscherkassy durchgeführt.

Mit Unterstützung der Northern Ecological Financial Corporation NEFKO wurde ein Investitionsprojekt zur thermischen Modernisierung der städtischen Bildungseinrichtungen durchgeführt, und das schwedische Unternehmen SWECO INTERNATIONAL AB führte eine Inspektion von 33 Schulen in der Stadt mit der Erstellung eines technischen und wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie.

Mit Unterstützung des Regionalzentrums für Mittel- und Osteuropa beteiligte sich Tscherkassy an der Umsetzung des Projekts „Lokale Initiativen für eine stabile Ukraine.“

Die internationale öffentliche Organisation „PAUSI-Stiftung für ukrainisch-polnische Zusammenarbeit“ hat die Stadt Tscherkassy als eine der „Pilot“-Städte identifiziert, die an dem Projekt der PAUSI-Stiftung „Bürgerhaushalt – Möglichkeiten zur Steigerung der öffentlichen Aktivität“ beteiligt waren. Dessen Ergebnis war die erste Umsetzung des Programms „Öffentlicher Haushalt“ in der Ukraine, d.h. Umsetzung von Projekten, die von Stadtbewohnern entwickelt wurden.

Im Rahmen des „Mechanism for the Support of Energy Efficiency Services for Public Buildings“ des Projekts „Energy Efficiency in Communities II“, das von der „Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH“ im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) durchgeführt wird, nahmen die Gesundheitseinrichtungen, die der Abteilung für Gesundheitswesen und medizinische Dienste des Stadtrats von Tscherkassy unterstellt sind, am Wettbewerb für die thermografische Untersuchung von Krankenhausgebäuden teil.

Cherkasy schloss sich auch dem Projekt European Energy Award (EEA) an, das mit finanzieller Unterstützung des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) umgesetzt wird.

Kürzlich wurde in einer der Schulen in Tscherkassy mit Unterstützung von UNICEF das Projekt "Together. Meeting Point" gestartet. Dessen Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen, die vor Feindseligkeiten geflohen sind, sozio-emotionale Unterstützung zu bieten und individuelle und gruppenpsychologische Maßnahmen durchzuführen. Beratungsgespräche sowie fakultativer Unterricht mit Schulprogramm.

Die Tscherkassy-Gemeinde nahm am schweizerisch-ukrainischen DECIDE Summer Clubs-Projekt "We are at home - in Ukraine" teil. Dank Diesem wurde in unserer Stadt ein einzigartiger Sommerclub für Kinder der Gemeinde und Kinder von Binnenvertriebenen eröffnet. Die Projektorganisatoren und 28 Cherkasy-Pädagogen haben bereits eine Reihe von Spezialschulungen zu staatsbürgerlicher Bildung, sozialer und psychologischer Unterstützung für Kinder, Organisation von thematischen Quets, Unterrichten von Kindern zum richtigen Verhalten bei Luftangriffen und anderen Situationen, die während des Kriegsrechts auftreten können, absolviert.

Aufgrund der militärischen Offensive der Russischen Föderation gegen die Ukraine haben tausende Ukrainer ihre Heimatorte verlassen müssen. Von den ersten Kriegstagen an wurde Tscherkassy zu einem Zufluchtsort für viele, die kein Dach über dem Kopf mehr hatten. Wir setzen uns zur Aufgabe, ein zuverlässiger Rückhalt für die Gebiete, in denen aktive Kampfhandlungen andauern, zu werden. Wir empfangen

weiterhin Menschen aus verschiedenen Regionen des Landes, insbesondere aus der Ostukraine. Einige davon sind auf der Durchreise. Die Anderen halten sich in Tscherkassy zum Leben auf. Selbst innerhalb der Stadt wurden bereits über 24901 Binnenvertriebene offiziell angemeldet, unter denen sind 6737 Kinder, 13313 Frauen und 5919 Männer.

Alle Binnenvertriebenen finden in unserer Stadt Zuflucht. Hierfür nutzen wir Studentenwohnheime, Konferenzräume, bestehende Herbergen, Bildungseinrichtungen und andere kommunale Räumlichkeiten. Die Menschen benötigen das Notwendigste und brauchen angemessene Lebensbedingungen, die wir gemeinsam zu schaffen versuchen.

Für die Stadtverwaltung besteht gerade die wichtigste Aufgabe, die Bedürfnisse sowohl der Flüchtlinge, die infolge der Militäroperationen aus anderen Regionen der Ukraine nach Tscherkassy gekommen sind, sowie auch der Verteidiger der Ukraine, mit allem Notwendigen zu versorgen. Seit den ersten Tagen der umfassenden Invasion Russlands funktioniert in unserer Stadt das Gemeinnützige Humanitäre Zentrum des Stadtrates. Bis zu 150 Freiwilligen haben ihren Einsatz im Zentrum.

Auf der Flucht vor Beschuss, Besatzung, Folter und Hunger in zerbombten Städten suchen die Menschen nicht nur Schutz, sondern auch moralische und materielle Unterstützung. Die Evakuierten kommen oft in ihrer Hauskleidung ohne Ausweise an, weil sie von zu Hause weggelaufen sind und nur dafür die Zeit hatten, ihre Kinder und Haustiere zu retten.

Wir siedeln sie an und verteilen Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Medikamente, Lebensmittel (auch für Kinder), Geschirr und bei Bedarf - Kinderwägen, Rollstühle usw.

Wir verhelfen diesen Menschen auch zur Anpassung und zum Einleben in der Stadt. Hier können sie sich im Arbeitsamt beraten lassen. Darüber hinaus sind hier auch ein ukrainischer Sprachclub für Einwanderer, psychologische Schulungen, Ausstellungen von Kinderzeichnungen und Meisterklassen auch verfügbar.

Wir entwickelten auch mehrere Projekte, um der ukrainischen Armee zu helfen. Wir haben die Produktion von proteinreichen Schokoriegeln aufgebaut. Unsere Freiwilligen weben Tarnnetze und "Kikimores". Es funktioniert "Post an die Front" - über unser Zentrum kann jeder Willige Unterstützungsbriefe und Kinderzeichnungen für Soldaten an die Front verschicken.

Unterstützung und Hilfe von allen Engagierten ist für uns eine lebenswichtige Priorität. Und der Zusammenhalt, der heute von Menschen und Ländern der Welt gezeigt wird, schenkt uns das Sicherheitsgefühl und den Glauben an den Sieg der freien und unabhängigen Ukraine und der Demokratie!

Trotz der Herausforderungen der Gegenwart ist Tscherkassy bereit für neue Treffen, Schulungen, die Umsetzung von Projekten und die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen. Wir würden uns daher herzlich freuen, die Möglichkeit zu haben, zusammenzuarbeiten und von den Erfahrungen der Stadt Bielefeld zu lernen.

Die Kontaktperson des Stadtrats von Tscherkassy für internationale Zusammenarbeit ist Iryna Semenenko – Chefspezialistin der Abteilung für strategische Entwicklung (Handynummer: +38 0636103147, E-Mail: depec@ukr.net).

Ich hoffe sehr, dass die Stadt Bielefeld an einer Zusammenarbeit mit unserer Stadt interessiert und dafür bereit ist.

Aufrichtig

Bürgermeister der Stadt Tscherkassy

Anatolii Bondarenko

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned to the right of the text 'Bürgermeister der Stadt Tscherkassy'.